

„Diogenes hat Recht, und wenn ich nicht Alexandros wäre, so möchte ich Diogenes seyn!“ Er wollte damit sagen: hätte ich nicht so gute Hoffnungen, meine Wünsche nach Macht und Ruhm befriedigt zu sehen, so wünschte ich wohl, wie dieser Diogenes, ohne alle Wünsche und Begierden zu seyn, die unbefriedigt das Leben lästig machen.

Des Pythias Entdeckungsreise.

Von Massilia (dem heutigen Marseille) aus unternahm Pythias, beauftragt aus dieser ansehnlichen Handelsstadt, um diese Zeit eine Entdeckungsreise nach dem Norden Europa's. Er besiffte die nördliche Küste der Ostsee (Nordküste Deutschland's), die Küsten von Albien (Groß-Britannien) und Terne (Irland) und kam bis zur Insel Thule (Island) oder noch etwas weiter und so an den nördlichsten Ort, bis wohin Schiffahrt möglich sey. Hier hatte er denn auch, wie er in seiner Beschreibung dieser Reise erzählt, welche erstere aber bis auf wenige Bruchstücke verloren gegangen ist, am längsten Tage die Sonne gar nicht untergehen sehen. Er spricht aber auch von einem Arme des Meers, der in den Pontos euginos (das schwarze Meer) führe — vermuthlich war es die große Mündung der Elbe, die ihn zu diesem sonderbaren Schlusse veranlaßte. Diesem Pythias gebührt die Ehre, astronomische